



Magdalensberg
Gut zu leben!

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at

FROHE OSTERN



Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Mo, Di und Do: 8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 16 Uhr
Mi: 8 bis 12 Uhr und 12:30 bis 17 Uhr, Fr: 7 bis 12 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf

Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23

magdalensberg@ktn.gde.at

■ Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg

Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf

Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23

E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

1. Vzbgm. Mst. Albert Klemen

Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

2. Vzbgm.ⁱⁿ Edith Patscheider, MA

Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE, wird in Magdalensberg großgeschrieben. Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden. Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter Tel. 04224 / 2213

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleiter	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Melde-, Standes- und Sozialamt	Anna Kuschnig	DW 11
Allg. Verwaltung/ Bürgerservice	Andrea Korak-Lexe	DW 13
Finanzverwaltung-Leiter	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Elisabeth Wurmitzer	DW 20
Bauhof-Leitung	Gottfried Duller	DW 26
Bauhof-Leiter Stv. / Bauamt	Christian Sprachmann	DW 27
Lehrling	Samuel Micheler	DW 25

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at

Redaktion: Bgm. LAbg. Andreas Scherwitzl

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach,
Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Mag. Klaus Schöffmann



IST MEIN LEBENSGEFÄHRTE ERBBERECHTIGT?

Ich lebe seit über 20 Jahren mit meiner Frau im gemeinsamen Haushalt, wir sind jedoch nicht verheiratet. Ich habe keine Kinder und zu meinen anderen Verwandten kaum Kontakt. Wer bekommt mein Haus und wer erbt mein übriges Vermögen? Ich habe gehört, dass der Lebensgefährte auch ein Erbrecht hat. Ist das richtig?

Notar Schöffmann: „Ohne Heirat (oder eingetragene Partnerschaft) hat der Lebensgefährte nach derzeitiger Gesetzeslage **kein gesetzliches Erbrecht!** Die (entfernten) Verwandten würden in diesem Fall alles erben und die Lebensgefährtin geht leer aus. Das heißt, dass Ihre Lebensgefährtin erbrechtlich nur mit einem **Testament** zu ihren Gunsten abgesichert ist!“

Der Lebensgefährte hat zwar das Recht, in der gemeinsamen Ehwohnung weiter zu wohnen und die zum Haushalt gehörenden Sachen zu benutzen (**gesetzliches Vorausvermächtnis des Lebensgefährten**). Dieses Recht endet für den Lebensgefährten jedoch ein Jahr nach dem Tod des verstorbenen Partners.

Außerdem wurde dem Lebensgefährten mit der letzten Erbrechtsreform ein **außerordentliches Erbrecht** eingeräumt. Dieses greift allerdings erst dann, wenn keine anderen gesetzlichen Erben (das sind u.a. Onkel, Tanten, Nichten, Neffen, Großnichten, etc.) vorhanden sind.

Notar Schöffmann: „Beratung ist in diesem Fall wichtig! Wie erreiche ich eine letztwillige Regelung, die meinen Wünschen entspricht? Wie sichere ich meinen Lebensgefährten bestmöglich ab? Muss meine Vorsorgeplanung angepasst werden?“

Über alle Fragen im Zusammenhang mit Vermögensübergabe, Vorsorge und Testamente berät Notar Schöffmann mit seinem Team in der Kanzlei in Klagenfurt, Alter Platz 22/2 oder am Gemeindegerechtag. Die erste Auskunft beim Notar ist übrigens kostenfrei.

Mag. Klaus Schöffmann MBL LL.M ist Notar in Klagenfurt
9020 Klagenfurt am Wörthersee, Alter Platz 22/2 • T: 0463/509 508
www.notariat-schoeffmann.at • office@notariat-schoeffmann.at

■ Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger,



„Superwahljahr 2024“, „ein Jahr der Entscheidungen“ oder „Krisenjahr 2024“, alles Überschriften, die wir in den letzten Tagen und Wochen in den Schlagzeilen gelesen haben.

In der Tat, heuer wird sich einiges bewegen auf der Welt und in unserem Land. Zum einen wird es darum gehen, **klare Zeichen für die Demokratie** zu setzen.

Dies kann in zweierlei

Form passieren. Zunächst durch eine **rege Beteiligung bei den Wahlen**, die heuer bei uns stattfinden, nämlich am **9. Juni bei der Wahl des Europäischen Parlaments** und voraussichtlich am 29. September bei der **Wahl des Nationalrates**.

Und zum Zweiten kann man die Demokratie stärken, durch ein **Votum für Parteien**, die klar und deutlich **auf demokratischen Boden stehen**. Es ist bemerkenswert und in der Geschichte schon einige Male zu beobachten gewesen, dass die Wähler:innen in Krisenzeiten zu Parteien tendieren, die in ihrem Kern antidemokratisch und menschenrechtsfeindlich sind. Hinterher setzt dann der Katzenjammer ein. Jede und jeder ist natürlich völlig **frei in seiner Wahlentscheidung**, doch eine **Bitte** sei mir gewährt - **stärken wir die Parteien der politischen Mitte, Parteien des Ausgleichs und nicht jene der politischen Ränder**, nicht die „Spaßparteien“ und nicht die „Putin- oder Orban-Versteher“.

Bei allen Schwächen, die auch ein demokratischer Staat hat, bei aller oft berechtigten Kritik an politischen Parteien oder Medien, die **Demokratie und die Menschenrechte** sind immer noch das **beste Fundament für eine freie Gesellschaft**.

Geschichte geschrieben wird heuer auch in unserer Gemeinde. Nach Ostern wird unser **Bildungszentrum den Betrieb aufnehmen**, Mitte Juni werden wir zum Tag der offenen Tür laden und die offizielle Eröffnung begehen. Machen Sie sich dann selbst ein Bild, aber ich kann versprechen – um es in der Sprache der Kinder auszudrücken – es wird mega werden! Völlig neue Räume öffnen sich, die Schule wird viel mehr als Schule sein, es wird nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum sein. Zugegeben, nicht ganz billig die ganze Geschichte, aber in höchster Qualität an Materialien, an Ausführung und an Raum. **Was kann es Schöneres geben, als Kindern Paläste zu bauen**, dafür lohnt sich der große Aufwand und der Einsatz Vieler, die aufzuzählen hier gar nicht möglich wäre.

Wir werden mit der Eröffnungsfeier unseres Bildungszentrums auch die Jubiläumsfeier anlässlich unseres **50jährigen Gemeindejubiläums** abhalten und die **Neuaufgabe unserer Gemeindechronik** vorstellen. Die **Geschichte** unserer Marktgemeinde **Magdalensberg** ist in jeder Hinsicht eine **Erfolgsgeschichte**. Allein in den letzten 20 Jahren konnten wir **687 neue Gemeindebürger:innen** begrüßen, nach Ebenthal der größte Zuzug aller Gemeinden im Bezirk Klagenfurt-Land. Mit **1. Jänner 2024** zählen wir **3.710 Menschen**, die bei uns leben. Heute haben wir ein breites Angebot an Bildungseinrichtungen, an Infrastruktur und an Lebensqualität, daher tragen wir unseren Slogan: „Magdalensberg - gut zu leben“ wohl mehr als zu Recht.

Nichtsdestotrotz dürfen wir uns nicht ausrasten und selbstzufrieden werden. **Es gibt noch immer mehr als genug zu tun, daher krempeln wir die Ärmel hoch und geben weiterhin unser Bestes - gemeinsam für Magdalensberg!**



Herzlichst Ihr/Euer Bürgermeister
Andreas Scherwitzl



Mo - Do: 08:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 12:30

SSKFZ GMBH & CO. KG
Reparatur | Service | Handel

Tel. 0660/1588426
www.sskfz.at



■ AKTUELLES aus dem Gemeinderat!

In den beiden letzten Sitzungen des GR am 15. 11. 2023 und am 19. 12. 2023 konnten wieder eine Reihe von Beschlüssen gefasst werden, um die laufenden Projekte voranzutreiben und den gedeihlichen Fortgang der Gemeinde sicher zu stellen.

Nachwahl in die Gemeindegremien

Durch den Tod von GV Josef Prisch musste seine Position in den Gremien der Gemeinde nachbesetzt werden. Das Vorschlagsrecht oblag aufgrund des Wahlergebnisses bei der GRW 2021 der FPÖ. **Zum neuen Mitglied des Gemeindevorstandes wurde GRⁱⁿ Simone Juvan gewählt**; ihr Ersatzmitglied ist GR Christian Juvan. Sie sind auch im Beirat der Magdalensberg Infrastrukturgesellschaft (MIG) vertreten. **In den Landwirtschaftsausschuss wurde Fr. GRⁱⁿ Silvia Kristof gewählt. In den Gemeinderat wurde als Mitglied Lorenz Tammegger berufen.**

Bildungszentrum Magdalensberg

In den Semesterferien konnte der erste Abschnitt des Neubaus in Betrieb genommen werden, die Verbindungsgänge wurden geöffnet und damit die Abtrennung in den Aulen entfernt, was einerseits mehr Tageslicht ermöglicht und andererseits einen tollen Ausblick auf die Karawanken frei gibt. Weiters wurden die Vergaben für die Einrichtungen durchgeführt. Wir haben – so wie bei dem gesamten Projekt – großen Wert daraufgelegt, dass einheimischen Firmen zum Zug kommen. In der Karwoche wird gesiedelt und nach den Ostern kann der Betrieb im gesamten Bildungszentrum starten. Sämtliche Klassen werden mit interaktiven, digitalen Schultafeln ausgestattet, die Lehrerinnen erhalten das notwendige Equipment und damit kann unsere Schule nicht nur bei der Pädagogik, sondern auch bei der Ausstattung Vorreiter sein. **Mitte Juni wird im Rahmen eines Tages der offenen Tür die Schule eröffnet** und die Bevölkerung wird sich ein Bild machen können. So viel sei jetzt schon verraten, es wird großartig!

Interkommunale Zusammenarbeit

Unsere Gemeinde setzt mit zwei unserer Nachbargemeinden, nämlich der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan und der Marktgemeinde Poggersdorf zwei interkommunale Projekte um. Einerseits beteiligen wir uns beim Ankauf der neuen Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit an der Glan, die in weiterer Folge auch den Feuerwehren unserer Gemeinde für Übungen und Einsätze zu Verfügung stehen wird und andererseits beteiligen wir uns an der Sanierung des Zauns beim Sportzentrum in Poggersdorf, nachdem unsere beiden Fußballvereine dort ein gemeinsames Sportprojekt betreiben.

Masterplan Ortsentwicklung St. Thomas

Gemeinsam mit den Bewohnern:innen der Ortschaft St. Thomas, den Grundeigentümern und der Gemeinde wurde ein Masterplan für die weitere Entwicklung der Ortschaft erstellt. Die Umsetzung oblag Architektin DI Stefanie Murero vom Büro Murero-Bresciano aus Klagenfurt. Neben Wohnungen sollen auch öffentliche Einrichtungen (zB. Arbeitsplätze für Klienten der Lebenshilfe) genauso wie ein Park oder ein neues Feuerwehrhaus entstehen. Die Pläne sind unter einem Link auf der Homepage der Gemeinde unter www.magdalensberg.gv.at im Register „Neuigkeiten“ zu finden. Wann es zu einer Umsetzung kommt, lässt sich derzeit natürlich nicht sagen, denn

dies entscheiden die Grundeigentümer, aber jedenfalls liegt ein klares und gelungenes Konzept für die Zukunft vor.

Neues Forum Magdalensberg, Teil 2 – „Forumshaus“

Der Sieger des Architektenwettbewerbs für das neue Gemeindezentrum, (Architekt DI Gerhard Kopeinig) wurde mit der Planung der Baustufe 2 des Neuen Forums Magdalensberg, (neues Gemeindeamt) beauftragt und hat dem Gemeinderat einen Zwischenbericht über den Planungsstand abgegeben. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen und die Einreichplanung soll noch im Frühjahr abgeschlossen sein. Wann es zu einer baulichen Umsetzung kommen kann, lässt sich derzeit noch nicht sagen, wir werden ausloten, welche organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten dafür bestehen.

Budget 2024 – Die Lage ist ernst!

Eine Reihe von Komponenten bestimmt die finanzielle Lage der österreichischen Gemeinden und macht auch vor unserer Türe nicht halt:

- die Einnahmehausfälle der Corona-Jahre konnten auf Gemeindeseite bei weitem noch nicht ausgeglichen werden: die Hilfspakete des Bundes für die Gemeinden waren ein wertvoller Anstoß für Infrastrukturprojekte, mussten jedoch alle mit Mittel der Gemeinden in einem Ausmaß von 50 Prozent kofinanziert werden. Dies ist eine besondere Herausforderung, wenn man fast kein Geld hat. Aber wir haben alles getan, um Mittel, die uns zustehen, nach Magdalensberg zu holen und keinen Cent in Wien liegen zu lassen, wenn man das so sagen darf;
- die enormen Katastrophenschäden des letzten Sommers;
- die immense Teuerung, weit über dem Schnitt der Euro-Länder;
- die daraus resultierenden Lohnabschlüsse;
- die wirtschaftliche Rezession in Österreich;
- der Finanzausgleich (Steueraufteilungsmodus zwischen Bund, Ländern und Gemeinden) hat für die Gemeinden ein in Wahrheit desaströses Ergebnis gebracht, denn die sogenannten Ertragsanteile wären ohne einen zurückzahlbaren Sondervorschuss sogar negativ gewesen;
- die Umlagenbelastungen (Transferzahlungen welche die Gemeinden dem Land überlassen müssen zur Finanzierung des Pflegewesens, der Krankenanstalten und vielem mehr) schießen in die Höhe, so machten diese mittlerweile für unsere Gemeinde 78% (!) der Einnahmen aus.

Dadurch ist es vielen Gemeinden nicht mehr möglich, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Auch uns geht es so wie rund zwei Drittel der Kärntner Gemeinden, wir weisen für 2024 einen Abgang im Gemeindehaushalt von rund einer Million Euro aus, die Kärntner Gemeinden insgesamt rund 100 Millionen Euro. Sämtliche freiwillige Leistungen wurden bereits gestrichen und investive Maßnahmen sind derzeit nicht möglich, wir können nur bereits laufende Projekte abschließen oder Vorhaben umsetzen, die zur Wahrung der Zukunftschancen unbedingt erforderlich sind. Die Gemeinden sind in einem intensiven Diskussionsprozess mit dem Land Kärnten, denn ohne Sondermittel wird es nicht möglich sein, die Gemeindeaufgaben weiter zu finanzieren und den gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

AL Gunter Krenn, BGM Andreas Scherwitzl

■ Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt



Marktgemeinde Magdalensberg




Baum- und Strauchschnittsammlung

Montag, 25. März und Dienstag, 26. März 2024

Lange haben wir gewartet, jetzt ist der Frühling endlich da! Ein frischer Duft da und dort, aufregendes Vogelgezwitscher aus allen Richtungen – die ersten Frühlingsboten zeigen sich. Wir strotzen nur so vor lauter Energie. Ist erst einmal die Frühjahrsmüdigkeit verfliegen, fühlen wir uns einfach glücklicher und werden aktiver. In den Gärten wird schon fleißig gewerkelt, Bäume und Sträucher werden geschnitten, Kompost wird verteilt und Gemüsebeete werden hergerichtet.

Der Brauch des „Osterfeuer Heizen“ wird noch immer gerne für die Verbrennung biogener Materialien – also dem Schnittgut – genutzt. Das freie Verbrennen dieser Materialien ist grundsätzlich nach dem Luftreinhaltegesetz verboten und in Bezug auf die verursachten Schadstoffemissionen alles andere als unbedenklich.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten, ihre Baum- und Strauchschnittabfälle zu entsorgen.

- 1. Ganzjährig: Abgabe von Baum- und Strauchschnitt aus Haushalten bei der** 
Bei unserer AbfallübernahmeStelle (AÜS) KAB, Ziegeleistraße 50, 9020 Klagenfurt, können **Baum-, Strauchschnitt, Gartenabfälle bis zu 150 kg kostenlos entsorgt werden.**
- 2. Sonderaktion: Kostenlose Sammlung in Lassendorf – Vorplatz des Umspannwerkes**
Sammeltage: Montag, 25. und Dienstag, 26. März von 13:00 bis 17:00 Uhr
- 3. Hausabholung per LKW: Voranmeldung bis Donnerstag, 21. März 2024**
Für all jene, die keine Möglichkeit haben, ihren Strauch- oder Baumschnitt zu den Sammelstellen zu bringen, können wir eine **Abholung von 2 m³ Schnittgut/Haushalt** anbieten.

Abholtag: Montag, 25. und Dienstag, 26. März 2024 jeweils ab 7:00 Uhr

Anmeldung – Marktgemeinde Magdalensberg unter 04224/2213. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Das Schnittgut muss auf Ihrem Grundstück bereitgestellt werden, die Zufahrt für den LKW muss gewährleistet sein.

Der Transportkostenbeitrag in Höhe von € 12,- für max. 2 m³ Schnittgut/Haushalt wird nach Abholung seitens der Marktgemeinde Magdalensberg vorgeschrieben.

Wir ersuchen Sie, auch heuer wieder unser Angebot in Anspruch zu nehmen und unsere Umwelt nicht noch mit unzählig brennenden Osterhäufchen zu belasten.

Die Gemeinde Magdalensberg ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Die Ansprechpartnerin dieses Programmes steht gerne bei weiteren Fragen zum Thema Mülltrennung oder anderen klimarelevanten Themen wie Energieverbrauch, Mobilität, Nachhaltigkeit zur Verfügung.

Tel. 0664-5320114

Abbrennen eines Osterhaufens



**Gesetzliche Rahmenbedingungen:
Bitte beachten Sie unbedingt
„Ganzjähriges Verbrennungsverbot“!**



Nach den Bestimmungen des **Bundesgesetzes über ein Verbot des Verbrennens biogener Materialien außerhalb von Anlagen** ist das **Verbrennen** von Materialien pflanzlicher Herkunft aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Wurzeln, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub außerhalb genehmigter Anlagen grundsätzlich **ganzjährig verboten!**

Voraussetzung für eine Bewilligung zum Heizen eines Brauchtumsfeuers

Mit der Novelle der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung ist das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers der zuständigen Gemeinde, unter Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden.

Im bebauten Gebiet dürfen Osterfeuer aufgrund der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung sowie der o.g. Verbrennungsverbot-Ausnahmereverordnung nur abgebrannt werden, wenn dafür eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters, als zuständige Behörde vorliegt.

Anträge liegen im Marktgemeindeamt auf oder sind auch übers Internet www.magdalensberg.gv.at abrufbar.

Die Anträge müssen bis spätestens Mittwoch, 27. März 2024 - 12:00 Uhr

im Bauamt vollständig ausgefüllt eingebracht werden. Später einlangende Anträge werden grundsätzlich nicht behandelt.

In der Karwoche (**Donnerstag, 28.03.2024**) wird ein Ortsaugenschein durchgeführt, bei dem der Antragsteller und Grundstückseigentümer (falls dieser nicht Antragsteller ist) anwesend sein muss.

Voraussetzung für das Heizen des Brauchtumsfeuers

Osterfeuer dürfen nur wie folgt abgebrannt werden:

Karsamstag, in der Zeit von 17.00 bis 24.00 Uhr

(bei Schlechtwetter am Ostersonntag zur gleichen Uhrzeit).

Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien erfolgen: zB unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt. Nicht verbrannt werden darf: behandeltes Holz, Reifen, Altöl, Sperrmüll oder sonstige Abfälle, bei dessen Verbrennung eine starke Rauch- oder Geruchsbelästigung zu erwarten ist. Laub, trockenes Gras usw. gehört ebenfalls nicht in das Osterfeuer.

Der Abstand im Umkreis eines zum Verbrennen vorgesehenen Osterhaufens:

Richtwert: rd. 50 Meter von baulichen Anlagen und rd. 100 Meter zu Straßen entfernt!

Achtung: Vor dem Entzünden – Haufen umschichten! So schützen Sie Kleintiere!

Das Abbrennen des Osterhaufens darf nur unter ständiger Aufsicht eines Erwachsenen und ohne Anrainerbelästigung erfolgen. Bei Aufkommen von Wind, Funkenflug und bei Verlassen der Feuerstätte ist das Feuer sofort zu löschen. Für die erste Löschhilfe sind geeignete Löschgeräte (zB Feuerlöscher, Gartenschlauch, ev. Handy für Notruf) bereitzuhalten.

Sollte das Feuer außer Kontrolle geraten, rufen sie sofort die Feuerwehr! Notruf 122

Ihr Umweltausschussobmann
GR Eduard Otto eh.

Ihr Referent
Vzbgm. Mst. Albert Klemen eh.

Ihr Bürgermeister
LAbg. Andreas Scherwitzl eh.



Abfalltrennung

Warum ist das Mülltrennen so wichtig?

Im Gegensatz zu einem weit verbreiteten Irrglauben wird keineswegs alles "am Ende sowieso wieder zusammengeworfen". Es gibt mehrere gute Gründe, Abfälle zu trennen:

Die korrekte Abfalltrennung führt zu höheren Sammelmengen von Recyclingmaterial und reduziert Fehlwurfquoten. Auf diese Weise können so viele Materialien (Sekundärrohstoffe) wie möglich im Kreislauf gehalten werden.

Die korrekte Abfalltrennung trägt dazu bei, Ressourcen zu schonen, da dadurch weniger Primärrohstoffe benötigt werden.

Leicht- und Metallverpackungen

Plastikflaschen für Getränke-, Wasch- und Reinigungsmittel sowie Körperpflegemittel, Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial (Joghurtbecher, Chipssackerl, Gemüse-, Fleischtassen, Getränkekartons ...), Butterverpackung, Tablettenblister, Plastiksackerl, Folien, Styroporverpackungen usw.
Getränke- und Konservendosen, Weißblechdosen, Aludosen, Alufolie, Alu-Einweggeschirr, Kronkorken, Getränkeverschlüsse und Deckel aus Metall, Metalltuben, Farb-, Lack- und Spraydosen, Gaskartuschen usw.

Verpackungen immer ohne Reste entsorgen.

Glasverpackungen

Getränkeflaschen
Einwegflaschen
Lebensmittelgläser
Medizinflaschen
Glasampullen
Kosmetikflaschen

Bitte leer entsorgen!

Bioabfall

Obst- und Gemüsereste
Obst- und Gemüseschalen
verdorbene Lebensmittel
Lebensmittelreste
Eierschalen
Kaffee- und Teesatz
welke Blumen, Gartenabfälle

Altpapier, Kartons, Papierverpackungen

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Kuverts, Kartons (bitte falten), Wellpappe, Kraftpapier, Kraftpapiersäcke (ohne Innenfolie), unbeschichtete Papierprodukte

Recyclinghof

Akkus, Batterien, Altholz, Altspisefett
Bauabfälle, Elektroaltgeräte, Problemstoffe,
Schrott/Eisen, Sperrmüll, Textilien/Schuhe

Restmüll

Abfälle, die nicht getrennt gesammelt werden können wie
Taschentücher, Windeln
Hygienetücher
Zahnbürsten
Porzellan, Keramik
Fotos, Glühbirnen
Kehricht, Asche (Kohleofen)
In Gemeinden der AWVs Klagenfurt, Villach und Völkermarkt/St. Veit kommen auch alle Kunststoffverpackungen, die nicht im Gelben Sack gesammelt werden, in den Restmüll.

Quelle:

<https://www.abfallwirtschaftsverband.at/de/abfall-umwelt/richtige-abfalltrennung>

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt. Projektträger ist die RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH. Mitgliedsgemeinden: Brückl, Grafenstein, Magdalensberg, Maria Saal, Poggersdorf

Ansprechperson KEM - Noricum Mittelkärnten: Caroline Supanz, KEM-Managerin, 0664-5320114

Thermische Sanierung und Heizungstausch – Förderungen neu 2024

Die neuen Förderrichtlinien für thermische Sanierung und Heizungstausch 2024 hier für Sie zusammengefasst. Beachten Sie bitte die genauen Voraussetzungen, Fristen und lesen Sie die Richtlinien genau. Eine Sammlung aller wichtigen Links (Richtlinien und Formularen) finden Sie unter <https://www.klima-noricum.at/info/foerderung> oder direkt mit dem QR-Code. Kontaktieren Sie bitte vor dem Start

Ihres Projektes einen Energieberater:in für eine kostenlose Vor-Ort-Energieberatung! Kontakte für Energieberater:innen in Ihrer Nähe finden Sie auf www.neteb-kaernten.at. Diese sind Ihnen auch gerne bei der Abwicklung der Förderanträge behilflich!
Thermische Sanierung (Dämmung, Fenstertausch, ...)



Thermische Sanierung (Dämmung, Fenstertausch, ...)

1. Bundesförderungen Sanierungsbonus 2024:

Einzelbauteilsanierung (nur eine Maßnahme kann gefördert werden):	Fördersatz max. 50% der Investitionskosten bei Verwendung von ökologischen Dämmstoffen.
Fenstertausch	Max. Förderhöhe € 9.000,-
Fassadendämmung	
Dämmung oberste Geschossdecke	
Dämmung unterste Geschossdecke	
Umfassende Sanierungen sowie Teilsanierungen mit einer Reduktion des Heizwärmebedarfs um mind. 40%	Fördersatz max. 50% der Investitionskosten bei Verwendung von ökologischen Dämmstoffen.
Teilsanierung 40 % (mind. 40% Verbesserung des HWB-Wert)	Max. Förderhöhe € 18.000,-
Umfassende Sanierung guter Standard	Max. Förderhöhe € 27.000,-
Umfassende Sanierung klimaaktiv	Max. Förderhöhe € 42.000,-

2. Landesförderung: Sanierung von Eigenheimen, sonstigen Gebäuden und Wohnhäusern

Einzelbauteilmaßnahmen Wärmeschutz	Fördersatz max. 30% der Sanierungskosten
Dämmung Dach und oberste Geschossdecke:	Max. Förderhöhe € 2.500,-
Dämmung Kellerdecke, Fußboden gegen Erdreich:	Max. Förderhöhe € 1.500,-
Fenstertausch im Zuge der Dämmung der Außenwand:	Max. Förderhöhe € 3.300,-
Dämmung der Außenwände	Fördersatz max. 40% der Sanierungskosten Max. Förderhöhe € 10.000,-
Umfassende Sanierung	Fördersatz max. 40% (Zuschlag für 2. Wohnung) Max. Förderhöhe: € 19.200,-

Bonus bei Verwendung von Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen möglich.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Heizungstausch Förderungen

1. Bundesförderung: „Raus aus Öl und Gas“

Mit „raus aus Öl und Gas“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau gefördert.

	Fördersatz ab 01.01.2024 neu mit max. 75%
klimafreundliche oder hocheffiziente Nah-/Fernwärme	Max. Förderhöhe € 15.000,-
Pelletszentralheizung oder Hackguthheizung:	Max. Förderhöhe € 18.000,-
Scheitholz-Zentralheizung, Luftwasser-Wärmepumpe	Max. Förderhöhe € 16.000,-
Wasser/Wasser- (Grundwasser) oder Sole-Wasser- (Erdwärmeflexbohrung) Wärmepumpe	Max. Förderhöhe € 23.000,-
Mögliche Zuschläge: Ersatz eines Gas-Herdes durch Elektro-Herd (Ausstieg aus Koch Gas) +€ 1.200,- Bohrbonus bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser Wärmepumpe + € 5.000,- Bonus für Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilungssystem + € 4.000,- Bonus für Gesamtsanierungskonzept + € 500 Solarbonus thermischen Solaranlage + € 2.500	

2. Landesförderung: Impulsprogramm "Raus aus fossilen Brennstoffen" 2023/24 (BW-L98)

Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger in Eigenheimen mit max. 2 Wohnungen (Ein- und Zweifamilienwohnhaus, Reihenhaushaus).	Fördersatz max.: 35%
	Max. Förderhöhe € 6.000,- Solarbonus i.d.H.v. € 1.500,- möglich

In Kombination mit der Bundesförderung ist ein maximaler Förderhöchstsatz von 85% der förderbaren Kosten zulässig (Ausnahme „Sauber Heizen für Alle 2024“)

3. Zusatzförderung: Sauber Heizen für Alle 2024

Im Rahmen der Aktion „Sauber Heizen für Alle“ wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie bei einkommensschwachen privaten Haushalten unterstützt. Diese Förderung kann von einkommensschwachen Haushalten zusätzlich zu der Bundesförderung und zu der Landesförderung bezogen werden.

Bei Fragen zu den Förderungen können Sie auch gerne die Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin unter 0664-5320114 oder caroline.supanz@mittelkaernten.at kontaktieren.

Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten
RM Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH
Unterer Platz 10/1, 9300 St. Veit/Glan
Telefon: +43 664/53 20 114

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



MICHAEL KLATZER
MALEREI & INNENAUSBAU
FÜR MASSIV- & FERTIGTEILHÄUSER

9064 Pischeldorf - Südweg 15
Tel. +43 664 915 49 86

E-Mail: office@malerei-kaernten.at

Web: www.malerei-kaernten.at

■ Ausschuss für Soziales und Gesundheit, Familien, Generationen und Bildungsmöglichkeiten

Einladung zum Familien- und Gesundheitstag in der Volksschule Magdalensberg

Liebe Magdalensberger und Magdalensbergerinnen, wir möchten Sie bereits jetzt herzlich dazu einladen, an unserem Familien- und Gesundheitstag teilzunehmen, der am **13. April 2024 in der Volksschule Magdalensberg** stattfinden wird.

Der Tag verspricht eine Vielzahl interessanter Aktivitäten und Vorträge rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden für die ganze Familie. Unter anderem werden folgende Vorträge und Workshops angeboten:

Ismakogie: Erfahren Sie mehr über diese bewegungsorientierte Methode zur Verbesserung von Haltung, Beweglichkeit und Ausdruck.

Augenfit: Entdecken Sie praktische Tipps und Übungen für die Erhaltung und Verbesserung Ihrer Sehkraft.

Schimmel im Wohnbereich: Informieren Sie sich darüber, wie Sie Schimmelbildung vorbeugen und bekämpfen können, um ein gesundes Wohnklima zu schaffen.

Ein besonderes Highlight wird der **Vortrag von Herrn Dr. Bertwin Kohlmaier** sein, der sich vorstellen und wertvolle Einblicke zum Thema Gesundheit geben wird.

Für die jüngeren Teilnehmer wird es einen spannenden Backworkshop geben, bei dem sie ihre kreativen Backkünste unter Beweis stellen können. Zudem dürfen sich die Kleinsten auf ein unterhaltsames Kasperltheater freuen.

Alle weiteren Details und Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin mit einem Postwurf Anfang April. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen bereichernden Tag voller Gesundheit und gemeinsamer Aktivitäten.

GRⁱⁿ Kerstin Erlenkamp, Ausschuss-Obfrau

GESUCHT:

EHRENAMTLICHE SCHÜLERLOTSEN

Mithelfen den Schulweg sicherer zu machen.



Wir suchen während der Bauphase des Neuen Forums Magdalensberg eine(n) ehrenamtliche(n) Schülerlotse:in, um unsere Kinder, vor allem in den Morgenstunden beim Überqueren der Görtschitztal Straße zu unterstützen.

Die Aufgabe ist es, den Fußgängerübergang in der Zeit von 07:00 – 08:00 Uhr zu sichern.

Der/die Schülerlotse:in wird von der Polizei eingewiesen. Die notwendige Arbeitsausrüstung wird zur Verfügung gestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei uns am Gemeindeamt

Tel. 04224/2213



■ Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept (ÖEK) der Marktgemeinde Magdalensberg

Sehr geehrte Magdalensbergerinnen, sehr geehrte Magdalensberger, gemäß § 11 des Kärntner Raumordnungsgesetzes hat der Gemeinderat nach Ablauf von zwölf Jahren nach seiner Kundmachung das Örtliche Entwicklungsgesetz zu überprüfen und bei wesentlichen Änderungen die Ziele der örtlichen Raumordnung zu ändern.

Das Gesetz sieht bei der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes nicht zwingend einen Bürger:innenbeteiligungsprozess vor, aber **wir sind der Meinung, dass die Bevölkerung und die Grundeigentümer einzubinden** sind, da mit dem ÖEK die Ziele der Raumordnung unserer Gemeinde mindestens für die nächsten zehn Jahre festgelegt werden.

Was wird nunmehr im ÖEK geregelt:

- die funktionale Gliederung des Gemeindegebietes unter Berücksichtigung der Versorgungsfunktion, die großräumige Anordnung des Baulandes und die zweckmäßigste räumliche und zeitliche Abfolge der Bebauung;
- die Hauptversorgungs- und Hauptentsorgungseinrichtungen (Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung uä.), einschließlich Integration und Einsatz von erneuerbarer Energie;
- die erforderliche Ausstattung der Gemeinde mit Erholungs-, Sport- und sonstigen Freizeiteinrichtungen;
- die Freihaltung von Gebieten, die zur Erhaltung der freien Landschaft, zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, zur Erhaltung ausreichend bewirtschaftbarer Nutzflächen für die bäuerliche Landwirtschaft, zur Sicherung der künftigen Verfügbarkeit von Roh- und Grundstoffen von Bedeutung sind;
- die für die Aufschließung des Gemeindegebietes erforderlichen öffentlichen Verkehrswege einschließlich der Radwege;
- die Siedlungsschwerpunkte einschließlich deren Funktion
- die Baulandmobilisierung
- die angestrebte Baustruktur und die bauliche Entwicklung der Gemeinde
- von Naturgefahren gefährdete Bereiche und Schadenspotentiale
- die Festlegung von Gebieten oder Grundflächen, die als Hochwasserabflussbereiche oder Hochwasserrückhalteräume freizuhalten sind.

Wir laden Sie ein, Ihre Vorschläge und Anregungen zum Örtlichen Entwicklungskonzept bis längstens 8. März 2024 schriftlich am Gemeindeamt einzubringen. Für Auskünfte steht Ihnen Fr. DI (FH) Giesela Karnitschnig (04224/2213-14) zur Verfügung.

LAbg. Andreas Scherwitzl

Information zur Grundsteuer

Neue Regelung ab 2024

Mit 1.1.2024 gibt es eine Veränderung in der Verwaltung der Grundsteuer. Hier sind die wichtigsten Informationen zusammengefasst:

1. Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt (VG):

Am 31.12.2023 wurde die Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Klagenfurt (VG) wirksam.

Seit diesem Zeitpunkt wurden auch die Bankkonten geschlossen, und ab diesem Zeitpunkt ist eine Überweisung der Grundsteuer an die VG (Sitz bei der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt) nicht mehr möglich.

2. Rückzahlung überwiesener Beträge:

Überwiesene Beträge werden automatisch zurückerstattet. Wir empfehlen, die Kontoauszüge zu überprüfen, ob eine Rückzahlung erfolgt ist.

3. Stornierung von Daueraufträgen:

Sie werden gebeten, Ihre **Daueraufträge** für die Grundsteuer an die VG zu **stornieren**, da die Zahlungen ab dem 01.01.2024 nicht mehr möglich sind. Versuchte Daueraufträge würden nur zu unnötigen Bankspesen führen.

4. Neue Verschreibung der Grundsteuer:

Ab dem 2. Quartal 2024 wird die Grundsteuer von der Marktgemeinde Magdalensberg vorgeschrieben.

Falls weitere Fragen oder Unklarheiten bestehen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Sie werden gebeten sicherzustellen, dass ihre Zahlungen entsprechend angepasst werden, um Verzögerungen, Missverständnisse oder sogar Kosten für Zahlungsrückstände zu vermeiden.

Baumaßnahmen in der Gemeinde: Wissenswertes zur Baumitteilungspflicht

Die Errichtung, Änderung oder Beseitigung von Gebäuden und baulichen Anlagen unterliegt grundsätzlich der Baugenehmigungspflicht. Vor Beginn der Baumaßnahmen muss eine Genehmigung bei der Gemeinde eingeholt werden. Es gibt jedoch auch mitteilungspflichtige Vorhaben, die keiner Baugenehmigung bedürfen. Hierzu zählen beispielsweise bestimmte Nebengebäude oder geringfügige Änderungen, sofern keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften beeinträchtigt werden.

Der § 7 der Kärntner Bauordnung behandelt verschiedene wichtige Punkte im Zusammenhang mit dem Baurecht in Kärnten, welcher Ausnahmen von der Bewilligungspflicht vorsieht. Im Folgenden werden die wichtigsten Bestimmungen auszugsweise angeführt:

Mitteilungspflichtig sind die Errichtung, die Änderung und der Abbruch von

- Gebäuden bis zu 25 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- zentralen Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung bis zu 50 kW;
- Einfriedungen in Leichtbauweise bis zu 2 m Höhe, auch wenn diese gemeinsam mit einer Sockelmauer ausgeführt werden;

- gemeinsam mit einer Stützmauer bis zu 2,50 m Gesamthöhe;
- Sockelmauerwerken bis zu 0,50 m Höhe;
- Stützmauern bis zu 1 m Höhe;
- Wasserbecken bis zu 80 m³ Rauminhalt, sowie dazugehörige Abdeckungen für das Schwimmbecken bis zu einer Gesamthöhe von 2,5 m;
- Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen, die auf der Dachfläche angebracht werden oder in die Fassade integriert oder unmittelbar parallel dazu ausgeführt werden;
- einem überdachten Stellplatz pro Wohngebäude bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;
- Terrassen bis zu 40 m² Grundfläche sowie Terrassenüberdachungen bis zu 40 m² Grundfläche und 3,50 m Höhe;

Weiters ist zu beachten, dass der allgemeine textliche Bebauungsplan der Marktgemeinde Magdalensberg konkretere Bestimmungen zu der Ausführung von mitteilungspflichtigen Bauvorhaben vorsieht. Im Bedarfsfall wenden sie sich bitte direkt an das Bauamt, welches ihnen gerne behilflich ist.

*Patrick Stromberger MSc,
Bauamtsleiter*



Raiffeisenbank
Grafenstein – Magdalensberg



WIR FÜR DIE REGION.

Als beständiger Bankpartner in Ihrer Nähe verwirklichen **WIR** große Träume und gestalten somit eine nachhaltige Zukunft.

Ihr Team in der Bankstelle Magdalensberg:

Julia Wieser BSc, Iris Widowitz, Prok. Klaus Puaschunder
und Vanessa Fischer

■ Vorstellung Milanka Brcin

Mein Name ist **Milanka Brcin** und es freut mich, mich Ihnen als Pflegekoordinatorin vorstellen zu dürfen. Gerne stehe ich Ihnen zur Beratung bei den Antragstellungen in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Soziales zur Verfügung. Dazu gehören unter anderem Pflegegeldanträge, Heizkostenzuschüsse sowie Rezeptgebührenbefreiungen. Des Weiteren biete ich Ihnen Unterstützung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltags an, sei es, dass Sie Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, 24-Stunden-Betreuung oder Mobile Dienste benötigen. Diese Hilfestellung richtet sich sowohl an ältere Menschen als auch an betreuende Angehörige und ist **völlig kostenfrei**. Ich freue mich, wenn Sie mich über die unten angeführte Telefonnummer oder Mail-Adresse kontaktieren. **Milanka Brcin, Tel.: 0676 3701464, E-Mail: milanka.brcin@ktn.gde.at**



■ Pflegenahversorgung – ein innovatives Modell!

Das Land Kärnten hat gemeinsam mit den Kärntner Gemeinden das Projekt „Pflegenahversorgung“ ins Leben gerufen. Auch unsere Gemeinde ist von der ersten Stunde an dabei. Dabei geht es nicht um das Erbringen von Pflegeleistungen im eigentlichen Sinn, dafür gibt es eine Fülle an Angeboten, sondern darum, durch eine kompetente Ansprechperson allen Menschen, die Unterstützung in Sozial- und/oder Pflegefragen brauchen, Beratung im umfassendsten Sinn zukommen zu lassen. Die Pflegenahversorgung unterstützt bei Antragstellungen, PflegegeldEinstufungen, bei der Vermittlung von Pflegediensten uvm. Für unserer Gemeinde steht Fr. Milanka Brčín zu Verfügung. Sie ist unter der Nummer 0676/370 14 64 erreichbar. Sie können sich natürlich auch an das Gemeindeamt, Frau Anna Kuschnig, Tel. 04224/2213 – 13 oder anna.kuschnig@ktn.gde.at wenden, die sich dann um die Terminkoordination kümmert.

Ehrenamt in der Marktgemeinde Magdalensberg – Wir suchen SIE! Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Marktgemeinde Magdalensberg ehrenamtlich tätige Gemeindeglieder:innen gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Friedhofs- und Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge
- etc.

Wir bieten Ihnen: Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen. Als quasi **offizielle Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung** sind Sie beim Land Kärnten haft- und unfallversichert. Weiters werden Ihnen Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld) abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst! Wenn Sie sich sozial engagieren möchten und zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein möchten, dann nehmen Sie bitte mit Frau Milanka Brčín (Pflegekoordinatorin der Marktgemeinde Magdalensberg) unter der Telefonnummer 0676/370 14 64 Kontakt auf. Sie koordiniert die Tätigkeiten und unterstützt Sie bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit. *Gemeinsam sind wir stark! Wir freuen uns über jede:n, der sich mit uns für seine/ihre Mitmenschen engagiert.*



petzner.at
textildruck . teamsport . design . handel

■ Katzenkastration: Aktion steuert neuen Höchstwert an

LR.ⁱⁿ Beate Prettner: Land Kärnten, Gemeinden und Tierärztekammer starten wieder die Kastration für herrenlose Katzen. Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen. So ist es theoretisch möglich, dass ein „wildes“ Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen zeugt. „Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population von Streuner Katzen einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar“, erklärt Tierschutzreferentin Beate Prettner. Deshalb startet das Land Kärnten auch heuer wieder die Aktion „Katzenkastration“. „Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, wir reduzieren auch die Ausbreitung von Krankheiten und deren Übertragung auf den Menschen“, betont Prettner. Gemeint ist damit vor allem die weitverbreitete Toxoplasmose, die von Katzen über deren Ausscheidungen auf den Menschen übertragen wird. Es handelt sich um eine Parasitenerkrankung. Beim Menschen kann eine Infektion eine Entzündung der Lymphknoten hervorrufen. In Österreich ist die Kastration von **Freigängerkatzen** gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 7.500 Euro. „Seit 1. Jänner 2019 gibt es auch keine Ausnahmen von der Katzenkastration in bäuerlicher Haltung mehr: Entweder müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert Beate Prettner. Die Aktion „Katzenkastration“ wird vom Land Kärnten gemeinsam mit dem Gemeindebund und der Kärntner Tierärztekammer durchgeführt und zu je einem Drittel finanziert. Wie läuft die Aktion ab? „Anlaufstelle für aufmerksame Bürger oder Tierschutzvereine sind die Gemeinden; sie können beim Land die Förderungen für die Kastration von Streuner Katzen geltend machen. Die Tierärzte, die sich an der Aktion beteiligen, führen die Kastration und die Kennzeichnung mittels Mikrochip durch. „Die Tierärzte erhalten dafür 80 Euro für jede kastrierte Katze und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars“, sagt Prettner. Die von der Firma ANIMAL DATA bezogenen Mikrochips verhindern einen mehrmaligen Fang. Seit Start der Aktion im Jahr 2018 hat sich die Zahl der jährlichen Kastrationen mehr als verdreifacht. Zuletzt waren es mehr als 1000 Katzen, die eingefangen und kastriert wurden. Für heuer rechnet man mit einer weiteren Steigerung und etwa 1250 Kastrationen. Rund 110 Gemeinden sind mit an Bord.

Amt der Kärntner Landesregierung

■ Hundehaltungsvorschriften während der Brut- und Setzzeit

Die Brut- und Setzzeit ist eine sensible Phase im Tierreich, in der zahlreiche Wildtiere Nachwuchs bekommen und aufziehen. Um die Natur während dieser Zeit zu schützen und Konflikte zu vermeiden sowie das Bewusstsein für verantwortungsbewusste Hundehaltung während dieser sensiblen Zeit zu schärfen, ist es von entscheidender Bedeutung, Sie über die Hundehaltungsvorschriften zu informieren. Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., wurde wie folgt verordnet:

§ 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, werden alle Hundehalter/innen beauftragt, außerhalb von geschlossen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet

net (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben. Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind - sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt

■ Kindergarten

Ende Jänner starteten die Einschreibnachmittage für das Bildungsjahr 2024/25. Die zahlreichen Anmeldungen und die verbleibenden Kinder in KITA und Kindergarten erfordern das Aufrechterhalten aller 5 Kindergarten- und der 3 Kitagruppen sowie das Führen einer Warteliste.



Neu ab 2024: Um jungen Familien mit Kindern unter 3 Jahren die Möglichkeit für einen Austausch zu bieten, **startet ab März jeweils an zwei Freitagnachmittagen im Monat eine Spielgruppe.** Besuche von einer Logopädin, Ergotherapeutin, Hebamme oder anderen sozialen Netzwerken sollen in weiterer Folge bei diesen Zusammenreffen inkludiert werden. Die online zu buchenden Termine dafür stehen dann zeitnah auf der Homepage der Marktgemeinde. Familien, die ihr Kind eingeschrieben haben, erhalten eine Mail mit den entsprechenden Informationen.



Ein Blick ins pädagogische Team: Gemeinsame Fortbildungen im Team zu Themen wie Kinderschutz, Raumkonzepte, die Entwicklung der Kinder unter drei Jahren bzw. die 3 bis 6 Jährigen gewährleisten eine kollegiale Auseinandersetzung mit der Praxis, Austausch und natürlich steten Wissenserwerb, um unsere Jüngsten in Magdalensberg professionell begleiten zu können.

Zum Vormerken: Interessante Vortragende sollen natürlich auch den Erziehungsberechtigten vorgestellt werden. Deshalb laden wir im Frühling zu zwei Elternabenden ein, bei denen

neben „unseren“ Eltern auch Externe gerne willkommen sind. Die Termine, Themen, Vortragende, usw. dazu finden Sie wiederum ca. zwei Wochen davor auf der Homepage der Marktgemeinde Magdalensberg.

Herzliches Dankeschön:

Liebe Barbara Zechner, wir bedanken uns für die 10 Jahre, in denen Du uns in der Reinigung, in der Küche und wo immer ein Rat gefragt war, unterstützt hast. All Deine Kolleg:innen und „Deine“ Kinder wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt schöne Momente, viel Gesundheit und dass Dich Dein Humor weiterhin trägt.



Nachfolgende Bilder geben Ihnen **Einblick in unseren Alltag**, der neben den bewusst gesetzten Bildungsangeboten, viele Freispielphasen, Bewegung in Turnsaal, Garten und Wald sowie natürlich unsere Rituale zu Festen und Feiertagen beinhaltet. Fast schon ein Fixpunkt ist der monatlich geplante Besuch im Altersheim. Für Fragen stehe ich Ihnen unter den Telefonnummern 04224-2075 und 0670-3596 493 oder via Mail (kdg.magdalensberg@aon.at) zur Verfügung.

Einen wunderschönen Frühlingsbeginn wünschen Ihnen *das*

Team der KITA, des Kindergartens und der GTS & Marianne Kapelarie, BEd



Neues aus der Schule

Adventssonntag: Post fürs Altersheim

In der Adventszeit auch an andere denken! Dadurch entstand die Idee, für jeden Adventssonntag Briefe an die 21 Bewohner:innen im Altersheim, deren Namen wir von der Heimleitung bekommen hatten, zu schreiben.

Wir, die 4B-Klasse bastelten mit ihrer Lehrerin, Frau Karoline Kueß, hübsche Weihnachtskarten. Wir erzählten von der Schule, von unseren Weihnachtswünschen und legten noch ein Foto von uns selber bei.

„Es war ein schönes Gefühl für uns zu wissen, dass man mit Kleinigkeiten große Freude bereiten kann.“



Schule vor 100 Jahren

Mit dem Kidsmobil, einem fahrenden Museum, werden Workshops zu verschiedensten Themen in die Klassenzimmer gebracht. Unsere Lehrerin, Frau Erlenkamp Kerstin, buchte einen Termin und somit tauchten wir, die Kinder der 4A, in einen Schulvormittag ein, den es vor 100 Jahren gab. Wir verbrachten mit dem „Fräulein“ und dem „Herrn Lehrer“ interessante Stunden und bekamen folgende Informationen:

... „die Kinder schrieben mit Griffeln auf Schiefertafeln“ ... (Laura)

... „damals wurde in Kurrentschrift geschrieben“ ... (Gerhard)

... „wenn man etwas sagen wollte, musste man aufstehen“ ... (Gloria)

... „wenn man laut war, wurde man hart bestraft“ ... (Lara)

... „Kinder zogen eine Schuluniform an“ ... (Finja)



... „man durfte nicht plaudern“ ... (Lisa-Kristin)
... „in einer Klasse lernten bis zu 60 Kinder“ ... (Jonathan)
... „war man schlimm, musste man auf einem Holzscheit knien“ ... (Luisa)
... „es gab viel strengere Regeln als heute“ ... (Maximilian)
... „oft mussten die Kinder lange Wege zu Fuß in die Schule gehen“ ... (Mia-Louise)
... „im Winter nahmen die Kinder eine heiße Kartoffel zum Wärmen mit“ ... (Laura)
... „schlimme Kinder mussten auf die Eselsbank“ ... (Emma)
... „solche Strafen sind heute undenkbar“ ... (Christian)



Pädagog:innen auf Klausur beim Weissensee

Die neue Volksschule Magdalensberg wird viele neue Lernräume eröffnen. Um die Pädagogik darauf abzustimmen, machte sich das Volksschulkollegium an einem Wochenende im Jänner auf den Weg zu einer Klausur am Weissensee. An zwei Tagen wurde intensiv und hoch motiviert daran gearbeitet, wie diese neuen Lernräume pädagogisch genutzt werden können. Für unsere Schüler:innen werden unterschiedlichste Betätigungsfelder entstehen: kreative Ecken, „Chill-Zonen“, NAWI-Tisch (Naturwissenschaften), Leseinseln, Galerie usw. Diese neuen Lernräume sollen die Kinder zum eigenständigen Arbeiten, Hantieren und Ausprobieren einladen und ergänzen unsere Unterrichtsangebote somit hervorragend.

Nach getaner Arbeit verbrachte das Team einen geselligen Abend und schloss den Arbeitsausflug mit einem Spaziergang um den Weissensee ab.



Nach den Osterferien werden die neuen Klassen bezogen - Schüler:innen und Pädagog:innen freuen sich schon sehr darauf!

VD Edith Patscheider, MA

Informationen aus der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten

Die Gemeinde Magdalensberg ist Mitglied der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten. Im Rahmen des Programms werden regionale Projekte, Veranstaltungen oder andere Maßnahmen zum Thema Klimaschutz organisiert bzw. unterstützt.

Müllworkshops in der VS Magdalensberg

Vom 05. bis 09.02.2024 wurden in der Volksschule Magdalensberg die Themen Mülltrennung und Abfallvermeidung großgeschrieben. Die KEM organisierte für alle 10 Klassen interaktive Müllworkshops mit zwei Abfallbeauftragten des Landes Kärnten. Die Kinder zeigten großes Interesse und arbeiteten fleißig mit. Am Schluss jedes Workshops konnten die Schüler:innen noch ihr Wissen bei einer Fragerunde unter Beweis stellen und kleine Preise gewinnen. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig der nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist und wie Abfall korrekt zu trennen ist. Vielen Dank an die Abfallbeauftragten, die die Workshops so interessant und lehrreich gestaltet haben und natürlich an die Volksschule, die sich aktiv für Umweltschutz einsetzt. Sollten Sie generell Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen, Förderungen etc. haben oder gerne zusammen ein Projekt umsetzen, können Sie sich gerne bei der Klima- und Energie-Modellregionsmanagerin melden.

☎ Kontakt: +43664/5320114, kem.norische@kaernten-mitte.at
Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten



Die Musikschule Norische Region bekommt Zuwachs!

Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger! In wenigen Wochen ist es so weit und mit dem Bildungszentrum wird auch die neue Musikschule **Norische Region Magdalensberg** eröffnet. Ich möchte Ihnen unsere Musikschule vorstellen: Die **Musikschule Norische Region** umfasst bisher die Standorte Brückl, Guttaring und Maria Saal. In unserer Musikschule werden derzeit insgesamt 523 Schülerinnen und Schüler in 24 verschiedenen Fächern unterrichtet.

(Bassgitarre, Blockflöte, E-Gitarre, Gesang, Gitarre, Hackbrett, Horn, Klarinette, Klavier, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagwerk, Steirische Harmonika, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Violine, Band, Bläserklasse, Chor, Musik erforschen, Musikkunde, verschiedene Ensembles).

Seit mehreren Jahren wird in Kooperation mit und an der Volksschule Magdalensberg das Fach „**Bläserklasse**“, seit 2 Jahren auch das Fach „**Chor**“ angeboten. Für unsere Jüngsten gibt es im Kindergarten Magdalensberg seit vielen Jahren das Angebot „**musik.erforschen**“. In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 102 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Magdalensberg die Musikschule Norische Region.

Am Freitag, den 21. Juni gibt es in der neuen **Musikschule Norische Region Magdalensberg** einen **Tag der offenen Tür**, zu dem Sie alle sehr herzlich eingeladen sind.

Nach längerer Zeit intensiver Vorbereitungen und Bautätigkeit freuen wir uns gemeinsam auf die Neueröffnung des Standortes **Norische Region Magdalensberg** im Frühjahr 2024!



LAND KÄRNTEN
Musikschulen

MUSIKSCHULE MAGDALENSBERG

HERZLICHE EINLADUNG ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 21. Juni 2024
15.00 - 18.00 Uhr

**AUSPROBIEREN
MITMACHEN
ZUHÖREN**

Mit vielen Informationen und Tipps rund um
die Musikschule
und kompetenter Beratung durch die Lehrer:innen.

Blockflöte, Gitarre, Hackbrett,
Klarinette, Posaune, Querflöte,
Saxofon, Schlagwerk, Steirische
Harmonika, Tenorhorn, Trompete,
Tuba, Violine,
Bläserklasse, Chor, Musikkunde
musik.entdecken, musik.erforschen

Kontakt:
Dir. Diana Kloiber, MA 0664/522 05 96

Diana Gabriele Kloiber,
Direktorin der Musikschule Norische Region
Tel. 0664 / 522 05 96

■ FF Ottmanach



Sehr geehrte Mitbürger,
liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Ottmanach

Gerne wollen wir Ihnen einen kurzen Überblick unserer Tätigkeiten im Jahr 2023 geben:

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im Jubiläumsjahres besuchen würden:

Ihre Feuerwehr Ottmanach

Mitgliederstand per 31.12.2023	Gesamt	davon Frauenanteil	Altersdurchschnitt
Aktive Mitglieder	32	2 6 %	38,7 Jahre
Mitglieder der Reserve	4	0 0 %	
Mitglieder auf Probe	5	2 40 %	
Altmitglieder	9	0 0 %	
Jugendmitglieder	15	5 33 %	
In SUMME Mitglieder	65	9 14 %	
Ehrenmitglieder	2		
Tätigkeitszusammenfassung 2023			
Art der Tätigkeit	Anzahl	Mannschaftstärke	Stunden
Brandeinsätze	3	29	28
Technische Einsätze	128	648	1.071
Übungen	30	284	707
Ausbildung / Schulung	27	82	428
Atenschutz Übungen	6	22	
Verwaltung			534
Aufbringung finanzieller Mittel			1.210
Teilnahme an Veranstaltungen			1.256
Jugendaktivitäten			2.045
Sonstige			461
SUMME aller Tätigkeiten			7.740
Gefahrte Kilometer			5.791

INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL
Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister



Mitglied
des Fachverbandes

Arndorf 51,
9063 Maria Saal

e-mail:tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**




www.kärntenportal.at

100 JAHRE
1924
2024
**Freiwillige Feuerwehr
Ottmanach**
Marktgemeinde Magdalensberg



www.ff-ottmanach.at

**Einladung zum
100 JAHR JUBILÄUM
Donnerstag, 30.5.2024**

Beginn des Festaktes: 10:00 Uhr im Rüsthaus in Ottmanach

EHRENSCHUTZ
LH DR. PETER KAISER
3. LT-PRÄS. BGM ANDREAS SCHERWITZL
FVPRÄS ING. RUDOLF ROBIN

**Wir freuen uns bei freiem Eintritt auf Ihren Besuch!
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt**

Siehe Pressemitteilung der Veranstaltung dazu. Zur Finanzierung von Anschaffungen und zur Bestreitung des Dienstbetriebes der Feuerwehr!

GO-MOBIL® MAGDALENSBERG
0664 / 603 603-9064

STEIG EIN BEI UNS!



Rufen Sie an und lassen Sie sich vormerken, vielleicht geht es auch schon bald los!
☎ 0664 / 220 66 63

Ich bin GO-MOBIL®-Fahrer:in – weil ich es will!

Ich hab' es nicht nötig, aber die Menschen in meiner Heimatgemeinde, die keinen eigenen PKW haben oder keinen Führerschein. Die zu jung sind oder zu alt, um selbst Auto zu fahren. Die haben meine Hilfe nötig. Natürlich könnte ich es mir gemütlich machen, aber ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL® sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL®, weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier eben nicht egal sind.

GO-MOBIL® – weil ich es will!
Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, bei einem Verdienst bis zu über 6.000,- netto p.a.

LAND KÄRNTEN
Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gortsching, Moerburg

■ Jahresrückblick der FF St.Thomas

Am 06. Jänner 2024 fand die 134. Jahreshauptversammlung der FF St.Thomas am Zeiselberg im Pfarrsaal St.Thomas statt. Dabei konnte Kommandant OBI Stefan Krammer und sein Stellvertreter BI Günter Aspernig Bürgermeister LABg. Andreas Scherwitzl, Gemeindevorstand Johannes Kokarnig, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Mag. Ulrich Nemeč, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Gerald Kerschbaumer, Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Gottfried Duller und den neuen Pressebeauftragten des Bezirkes, BI Florian Scherwitzl, begrüßen.

Im feierlichen Rahmen konnten die Kameraden **Christoph Tischler, MSc, Mathias Podhajsky, MSc, Christopher Komposch** und **Leon Preiß** feierlich angelobt werden. Mit **Santino Makula, Julian Dominikus** und **Lukas Lora** wechselten drei Kameraden aus der Jugendgruppe in den Aktivstand, mit **Noah Tomasch** wurde ein weiterer Eintritt verzeichnet. Mit **Andreas Stampfer** und **DI Mike Pickl** konnten zwei Kameraden zum Oberfeuerwehrmann und **Christian Karlbauer** zum Brandmeister befördert werden. **BM Christian Karlbauer** übernimmt die Funktion des Ausbildungsbeauftragten, **HFM Lukas Wendl** die Funktion des Gerätewartes. Die Kameraden **FM Leon Preiss** (5 Jahre Feuerwehrdienst), **BM Valentin Kosche** und **LM Tomislav Morgental** (10 Jahre Feuerwehrdienst) und **HFM Stefan Tauschitz** (50 Jahre Feuerwehrdienst) wurden mit Altersstreifen ausgezeichnet. **HFM Stefan Tauschitz** bekam die Medaille für 50 jährigen Dienst in der Feuerwehr verliehen. Nachdem **HFM Robert Berger** und **HFM Johann Preiß** im laufenden Jahr ihren 70. Geburtstag feiern und somit in den Altkameradenstand wechseln müssen, wurde ihnen mit einem kleinen Geschenk für ihre jahrelange Tätigkeit in der Feuerwehr gedankt. Eine große Ehre wurde unserem Ehrenkommandanten **Walter Bauer** zu Teil – ihm wurde von **OBR Mag. Ulrich Nemeč** und **ABI Gerald Kerschbaumer** im Auftrag vom Landesfeuerwehrkommandanten der Dienstgrad **Ehrenbrandrat** verliehen.

Die Mannschaft der FF St.Thomas gliederte sich im Jahr 2023 auf **58 Mitglieder**, davon **39 aktive Mitglieder**, **7 Reservisten**, **7 Jugendliche** und **5 Altmitglieder**. Bei **105 Einsät-**



zen und Hilfeleistungen, die sich in 7 Brandeinsätze und 98 technische Einsätze und Hilfeleistungen aufgliederten, wurden von den Mitgliedern **2028 reine Einsatzstunden** erbracht. Besonders hervorzuheben sind die fordernden Unwettereinsätze im Sommer 2023, die Schneeeinsätze im Jänner und mehrere Verkehrsunfälle. Von den Kameraden konnten im Jahr 2023 **19 Übungen** abgehalten werden. **23 Lehrgänge** an der Landesfeuerwehrschule und Webinare wurden zur Aus- und Weiterbildung genutzt. Bei unserem Löschfahrzeug wurde die Umfeldbeleuchtung mit LED Strahlern ergänzt und ein neuer Wassersauger angeschafft. Im Herbst wurde das Rüsthaus in Eigenregie neu ausgemalt. **Insgesamt standen die Kameraden der FF St.Thomas am Zeiselberg im abgelaufenen Jahr bei 295 Tätigkeiten 6890 Stunden im Dienste der Öffentlichkeit.**

Ausblick auf das Jahr 2024 – unsere jungen Kameraden bildeten im Jänner eine Bewerbungsgruppe. Die Bewerbungsgruppe unter der Federführung von Gruppenkommandant **LM Johannes Kordesch** trainiert bereits fleißig für die Bezirksleistungsbewerbe, die am 08. Juni in Rottenstein (Gem. Ebenthal) stattfinden.

■ FF Timenitz

Lieber Magdalensberger*innen, wir hoffen Ihr habt den Jahreswechsel 2023/2024 gut überstanden und seid gut ins neue Jahr gekommen. Für die FF Timenitz ist das Jahr 2024 ein besonderes, denn unsere Wehr feiert heuer unser 100-jähriges Jubiläum. Doch nicht nur unser Jubiläum geben Anlass zur Freude, nein auch eine Neuanschaffung steht „ante portas“ – unser neuer KLFA. Für die Kameraden der FF Timenitz ist das Jahr 2024 somit ein „doppelt“ besonderes Jahr. Und doch sehen wir mit einem weinenden Auge unserem alten KLF hinterher, hat er uns doch immer verlässlich zu Einsätzen und wieder zurückgebracht, sowie in zahlreichen Einsätzen seine Schlagkraft unter Beweis gestellt und wird dies bis zur Einweihung des neuen KLFA auch noch tun. Doch nicht nur moderne Ausrüstung und Feuerwehrfahrzeuge sind für eine funktionierende und schlagkräftige Feuerwehr von Nöten, nein, natürlich auch jeder einzelne Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau. Deshalb das Angebot der FF Timenitz an dich – Ein Helm für dich ist frei bei uns, tritt in die FF Timenitz ein, leiste einen wichtigen



Beitrag zum Gemeinwohl und leiste Hilfe, wenn andere nicht mehr können. – Komm zur Feuerwehr. Wir freuen uns auf dich. Sollten wir dein Interesse geweckt haben, so melde dich bei unserem Kommandanten, OBI Bernhard STRAUSS unter 0664/2535495

OLM Hansjörg SCHABUS, BA, MA



KS Vermessung
Sterneckstraße 25/1/4
9020 KLAGENFURT

VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH

office@ks-vermessung.at
www.ks-vermessung.at

Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

DI Kraschl - 0676 66 22 044
Schmuck - 0676 43 52 998

■ KSK Kegelverein



Österreichischer Meistertitel für die Waldhauser Brüder
Rafael und David Waldhauser holten sich in Saalfelden (Sbg) bei den Österreichischen Meisterschaften im Tandem-Bewerb der Klasse U-14 männlich die Goldmedaille. Mit starken Leistungen und ohne Satzverlust gelang dem Magdalensberger Brüderpaar der Einzug ins Endspiel. Finalgegner war das Wiener Duo Newetschny/Pimperl, die ebenfalls ohne Satzverlust blieben. Im Finale konnten Rafael und David den ersten Satz klar mit 134:118 Kegel für sich entscheiden, verloren aber Satz zwei mit 129:135 Kegel, also musste ein Sudden Victory um Gold und Silber entscheiden. Hier zeigte sich das Brüderpaar extrem nervenstark und krönte sich mit 28:21 Kegel zum Österreichischen Meister. Wir gratulieren herzlichst!

Bundesliga: Erfolgreiche Heimbilanz

In der 1. Bundesliga Ost haben wir uns im oberen Tabellenbereich eingereiht. Vor allem in den Heimspielen konnten wir uns behaupten und blieben bis dato ungeschlagen – lediglich gegen BSV Voith St. Pölten mussten wir uns mit einem Remis begnügen. Auswärts gab es leider einige knappe Niederlagen, trotzdem ist sogar Rang drei noch in Reichweite, wäre aber für die erste Saison nach Wiederaufstieg schon etwas überraschend. Unser letztes Heimspiel findet am Samstag, 23. März um 15:00 Uhr im Leistungszentrum Klagenfurt statt. Gegner ist der voraussichtliche Meister, BBSV Wien. Bei freiem Eintritt würden wir uns auf zahlreichen Besuch und Unterstützung natürlich sehr freuen.



Werner RÖSSLER, Obmann KSK Klagenfurt-Magdalensberg

■ Werde Mitglied beim Tennisclub Magdalensberg



Im September 2023 markierte die feierliche Eröffnung des neuen Clubgebäudes einen Meilenstein für den Tennisclub Magdalensberg. Dieses Ereignis stärkte auch die Vorfreude der Mitglieder auf die bevorstehende Freiluftsaison. Mit dem Frühling in Sichtweite stehen die Spielerinnen und Spieler des Tennisclubs bereits in den Startlöchern, um die Sandplätze für spannende Spiele und Turniere vorzubereiten. Die Instandsetzung der Plätze ist für spätestens Mitte April geplant, womit die Saison offiziell eröffnet wird. Für diejenigen, die den Tennissport und den Tennisclub Magdalensberg näher kennenlernen möchten, bietet der Club ein attraktives Mitgliedschaftsmodell. Obmann Harald Andesner steht Interessierten für Fragen und weitere Informationen zur Verfügung und ist über die Telefonnummer 0664/4346899 erreichbar.



Mitgliedsbeiträge für die Saison 2024

- Einzelmitgliedschaft für Erwachsene: € 130,-
(+ € 20,- für Meisterschaftsspieler:innen)
- Ermäßigte Mitgliedschaft für ein weiteres erwachsenes Familienmitglied: € 110,-
(+ € 20,- für Meisterschaftsspieler:innen)
- Spezialtarif für Schüler und Studenten ab 18 Jahren: € 90,-
(+ € 10,- für Meisterschaftsspieler:innen)
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: € 50,-
(+ € 10,- für Meisterschaftsspieler:innen)
- Partner- und Familientarif für Neumitglieder im 1. Mitgliedsjahr: € 130,-

Darüber hinaus bietet der TC Magdalensberg eine Mitgliedschaft für unterstützende Mitglieder an. Mit einem Beitrag von nur € 30,- sind diese Mitglieder zu allen Veranstaltungen, Turnieren und anderen Aktivitäten eingeladen.

Der Tennisclub Magdalensberg freut sich darauf, mit seinen Mitgliedern und allen Tennisinteressierten eine aufregende Saison 2024 zu erleben. Mit dem neuen Clubhaus und einer starken Gemeinschaft ist der Club bestens aufgestellt für zukünftige Erfolge und schöne Momente auf und neben dem Platz.

Markus Bleiweiss

■ Eisschützenverein Timenitz – Wintersaison 2023/24

Die Saison 2023/2024 im Stockschiessen auf Natureis hat aufgrund der warmen Temperaturen verspätet mit Mitte Jänner 2024 begonnen. Dafür konnte am 12.01.2024 auf perfekt präpariertem Natureis – verantwortlich zeichnet Eismeister Hayd Hubert – in der neu überdachten Natureisarena unter zahlreicher Teilnahme „angeschossen“ werden. Seitdem wird beinahe täglich unter Beteiligung von Jung und Alt dieser lustigen Wintersportart nachgegangen.



Am 4.2.2024 konnte trotz sehr warmer Außentemperaturen in der Natureisarena die Vereinsmeisterschaft des EV-Timenitz abgehalten werden. Am Vormittag wurde unter 17 teilnehmenden Stockschiütinnen und Stockschiützen die Einzelmeisterschaft in zwei Durchgängen abgehalten. Im Anschluss wurde der Mannschaftsbewerb in Turnierform mit 5 Moarschaften á 4 Schützen auf höchstem Niveau ausgetragen. Das Kräfteverhältnis der Moarschaften war sehr ausgeglichen, so musste die Reihung der Platzierungen aufgrund der Noten vorgenommen werden.

1. Platz:



1.Reihe, v.r.: Zechner Beatrix, Obmann Stv.; Moar Walcher Blasius, die Schützen: Schwinger Michael, Slup Michael und Adolf Juvan; Ing. Irrasch Horst, Kassier; 2.Reihe mittig: Obmann, Stadler Günter.



v.l.: Vizeeinzelmeister: Schwinger Michael, Einzelmeister: Stadler Günter, 3. Platz Walcher Blasius

Mannschaftswertung		
1. Platz	Walcher Blasius	8 Punkte
	Slup Michael	Note 3,2
	Schwinger Michael	
2. Platz	Juvan Adolf	
	Korak Willibald	4 Punkte
	Hayd Hubert	Note 0,833
3. Platz	Stadler Veronika	
	Stadler Günter	
	Juvan Ingeborg	4 Punkte
4. Platz	Bründler Gerd	Note 0,619
	Brunner Mario	
	Nachtigall Willi	
5. Platz	Mairitsch Werner	2 Punkte
	Zechner Beatrix	Note 0,810
	Seidl Klaus	
5. Platz	Zechner Rene	
	Schwinger Astrid	2 Punkte
	Slup Veronika	Note 0,639
	Finschger Mario	
	Irrasch Horst	

Terminvorschau: **Der Eisschützenkirchtag des EV-Timenitz findet am Sonntag, den 9.6.2024 (Vatertag) in der Natureisarena, bei jedem Wetter statt.** Ab 8 Personen ist die Benützung der Stockanlage auch individuell buchbar. Anfragen bei Stadler Günther, Tel: 0676 – 498 75 64
Adolf Juvan, Schriftführer EV-Timenitz

■ TOPOTHEK – Kärntner Bildungswerk

Am 1. April 2023 wurde die Topothek der Marktgemeinde Magdalensberg unter <https://magdalensberg.topothek.at/> freigeschaltet und ist seither für alle Interessierten einsehbar. Wir wollen dieses „digitale Schaufenster“ weiterführen und ergänzen und brauchen dafür Ihre Hilfe!

Die **Topothek** dient als digitales Nachschlagewerk, in dem historische Bilder, Dokumente und Informationen gesammelt werden. Die lokale Geschichte wird darin festgehalten, das historische Erbe bewahrt und einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Die **Topothek** ist nicht nur ein Archiv, sondern auch ein Netzwerk. Sie können durch das Hinzufügen neuer Bilder und Informationen viel dazu beitragen, dass ein lebendiges und ständig wachsendes Archiv entsteht. Jedes hochgeladene Bild und jede Information werden als wertvoller Beitrag betrachtet, unsere lokale Geschichte zu dokumentieren.

Vor allem aber wird das Bildmaterial durch die Digitalisierung für die Nachwelt erhalten und vor dem Vergessen bewahrt!

Infos & Kontakt:

Marktgemeinde Magdalensberg:

Andrea Korak-Lexe

Tel: 04224 2213-13

Mail: andrea.korak-lexe@ktn.gde.at

Kärntner Bildungswerk Magdalensberg:

Maga. Ingrid Wiedner:

Tel: 0650 3073388

Mail: iwiedner@gmx.at

Koordination Topothek Magdalensberg:

Ing. Johann Mitterer:

Tel: 0676 9000120

Mail: j.mitterer50@gmail.com

Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit

laut Bekanntgabe durch die Veranstalter.
Alle Angeban ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

März 2024

20.03.	Vortrag	"Unternehmensgründung - Hilfe durch den FlexCap Dschungel" mit Notar Mag. Klaus Schöffmann, um 19:00 Uhr, in der FF Pischeldorf	MG Magdalensberg
25. + 26.03.	Baum- und Strauchschnittsammlung	Vorplatz des alten Umspannwerkes in Lassendorf von 13.00 bis 17.00 Uhr	MG Magdalensberg

April 2024

05.04.	Cammino delle Pieve - Bildervortrag	Der Taufkirchenweg in Friaul von und mit Birgit Egger aus Geiersdorf, um 19.30 Uhr im Pfarrstadl Ottmanach	Ktn. Bildungswerk
06.04.	Radlcheck	nähere Informationen folgen	MG Magdalensberg
06.04.	E-Bike Fahrsicherheitskurs	nähere Informationen folgen	MG Magdalensberg
13.04.	Familien- und Gesundheitstag	von 13:00 - 18:00 Uhr im Bildungszentrum Magdalensberg	MG Magdalensberg
20.04.	Kulturwanderung	St. Thomas - Filialkirche Hörtendorf (Hl. Margareta) - retour	Kneipp-Aktiv-Club/ Ktn. Bildungswerk
20.04.	Kräuterführung am Christofberg	mit Frau Caroline Ibounig, Beginn 09:00 Uhr, Kosten € 30,00	Caroline Ibounig
26.04.	Kräuterführung am Christofberg	mit Frau Caroline Ibounig, Beginn 15:30 Uhr, Kosten € 30,00	Caroline Ibounig

Mai 2024

01.05.	1. Mai - Feier	in Deinsdorf/Lassendorf	SPÖ Magdalensberg
17.05.	Kräuterführung am Christofberg	mit Frau Caroline Ibounig, Beginn 09:00 Uhr, Kosten € 30,00	Caroline Ibounig
19.05.	Radl (ON)Tour	Radausflug von Übelstein nach Graz	MG Magdalensberg
25.05.	Kräuterführung am Christofberg	mit Frau Caroline Ibounig, Beginn 09:00 Uhr, Kosten € 30,00	Caroline Ibounig
25.05.	Tag der offenen Tür	im Rüsthaus der FF St. Thomas	FF St. Thomas a. Z.
25.05.	Randwanderung am Radsberg	nähere Informationen erhalten Sie vom Kneipp Aktiv Club Magdalensberg - Abfahrt 10.00 Uhr, Gehzeit ca. 2 1/2 Std.	Kneipp-Aktiv-Club
29. - 30.05.	100 Jahre FF Ottmanach	beim Rüsthaus der FF Ottmanach	FF Ottmanach

Juni 2024

09.06.	Eisschützen Kirchtag	in der Natureisarena Timenitz	EV-Timenitz
29.06.	Tagesfahrt zum Erlebnishof Reczek in Wundschuh	nähere Informationen erhalten Sie vom Kneipp Aktiv Club Magdalensberg - Kosten € 89,00	Kneipp-Aktiv-Club

DIE RICHTIGE ADRESSE FÜR IHRE IMMOBILIENANGELEGENHEITEN!

Sie möchten eine Immobilie verkaufen - oder einfach nur wissen, was Ihre Immobilie wert ist?

IHRE VORTEILE FÜR SIE IM ÜBERBLICK:

- ↳ Wir unterstützen Sie seriös und kompetent in allen Immobilienfragen.
- ↳ Über 30 Jahre Markterfahrung – über 90 Standorte österreichweit.
- ↳ Exklusiver Service – Top-Beratung und rascher Vermittlungserfolg.
- ↳ Unser Honorar bezahlen Sie nur im Erfolgsfall.



MARTIN RÖSSLER, Tel.: 0664/450 68 40
martin.roessler@rai.immo

ALFRED RÖSSLER, Tel.: 0664/282 42 86
alfred.roessler@rai.immo

Raiffeisen Immobilien Kärnten GmbH
Hauptplatz 12, 9100 Völkermarkt | www.raiffeisen-immobilien.at

Raiffeisen Immobilien





Kärntner Linien
Wir verbinden.



GoHappy
Ticketing App

**GoHappy
Ticketing App.
Jetzt
downloaden!**



Start

+ FAHRGAST

Meine Fahrten Einstellungen Kontakt

**Die App
für alle Öffis
in ganz Kärnten***

Einzeltickets lösen war noch nie so einfach!

Einsteigen & aussteigen in ganz Kärnten, egal ob mit Bus oder Bahn.
Mit der GoHappy Ticketing App hast du deine Einzeltickets für ganz
Kärnten in der Tasche. Start drücken und einsteigen.

JETZT DOWNLOADEN!



kaerntner-linien.at/gohappy-app

*im regulären Linienverkehr, ausgenommen Sonderverkehr